

Ausbau von Gleisen neben Lokschuppen



Peter Hartung und Sven Fabricius (v. li.) beim Ausbauen der Gleise neben dem Lokschuppen. | Foto: Bettina Schütze

Auch kurz vor Ende der Fahrsaison wurde am Sonnabend auf dem Museumsbahnhof in Magdeburgerforth durch Mitglieder des Traditionsvereins Kleinbahn des Kreises Jerichow I noch gearbeitet.

Magdeburgerforth I Nach der erneuten Landesförderung, Verkehrsminister Thomas Webel (CDU) hatte kürzlich einen Fördermittelbescheid in Höhe von 65 000

Euro für eine neue Fahrzeughalle übergeben (Volksstimme berichtete), heißt es nun für die engagierten Mitglieder des Traditionsvereins, die Grundlagen für den Hallenneubau zu legen.

Die neue Fahrzeughalle mit einer Größe von elf mal sechs Metern und zwei Zufahrten soll ihren Platz rechts neben dem Lokschuppen erhalten. Sie wird in Skelettbauweise errichtet. Die Fahrzeughalle ist dafür gedacht, um dort später wettergeschützt Arbeiten an den Wagen vorzunehmen. Die Fahrzeughalle wird sich baulich in das historische Ensemble des Museumsbahnhofes einfügen.

Zusätzlich muss eine Weiche angeschafft und installiert werden, um die neue Fahrzeughalle an die Bahnhofsgleise anschließen zu können.

Im Rahmen des Arbeitseinsatzes am Sonnabend wurde nun damit begonnen, die neben dem Lokschuppen auf einer Länge von zirka 70 Metern befindlichen Gleise abzubauen, um Baufreiheit zu schaffen. "Die ausgebauten Gleise werden auf der Strecke zum Haltepunkt Lindenstraße in Magdeburgerforth gleich wieder verlegt", so Vereinsmitglied Peter Hartung. Die weiteren Arbeiten sind dann auch wetterabhängig.

Die auf den Flyern des Traditionsvereins angekündigte Halloweenfahrt am Sonnabend, 1. November, muss aus organisatorischen Gründen entfallen. Und so bildet die Nikolausfahrt mit Weihnachtsmarkt am Sonnabend, 6. Dezember, von 13 bis 19 Uhr den Abschluss der Fahrsaison 2014.